

LVIII.

Nachschrift.

Ihr Vorwurf, welchen Sie unserm berühmten Lanz
desmanne abgeborget haben, und der beissend ge-
nug also lautet:

Il faut pour l'y fournir, ainsi qu'un habitant
Qui craindroit d'un blocus l'appareil effraiant,
Remplir des Magazins, et contre la famine
Fonder sur des greniers l'Espoir de la Cuisine,

wird mich nicht irre machen. Bey der letzten Theurung
haben wir es erfahren, wie glücklich diejenigen Länder
sind, worinn die Haushaltungen nicht vom Markte, son-
dern vom eignen Boden zehren. Im vorigen Jahrhun-
dert stieg bey einer dreystägigen Sperrung das Brodt in
Paris auf einen zehnfachen Preis; zu Münster hingegen
blieb es im letztern Kriege während einer viermonatlichen
Sperrung und Belagerung im Preise unverändert; und
es war den letzten Tag nicht theurer als den ersten; Jene
Theurung, und die noch schlimmere Furcht, welche leicht
zu Unordnungen führet, wird alle Orte treffen, welche
zu sehr auf die Wochenmärkte rechnen, und sich blos von
einem Tag zum andern versorgen; anstatt daß alle die-
sigen, wowider ihre Satyre gerichtet ist, sich von einer
Erndte zur andern noch ziemlich durchbringen werden.
Der Riswachs in den letztern Jahren ist in Westphalen
so groß wie anderwärts, aber die Noth lange nicht so
arg gewesen, und niemand aus Hunger gestorben, wel-
ches wir blos jenen Privathaushaltungsmagazinen zuzu-
schreiben haben.

Alle Projecte, welche man anderwärts um sich wider eine Hungersnoth zu verwahren, in der Noth gemacht und auch nachher wieder vergessen hat, müssen mir das Wort reden. Ein öffentliches Magazin für alle ist weit beschwerlicher zu unterhalten, als ein Privatmagazin, das jeder für sich hat, mit eigner Mühe gegen den Wurm und die Betrüger bewahrt, und zur Zeit der Noth auch noch für einen armen Nebenmenschen mit hinreichet. Aber durch die Wochenmärkte werden die Leute von dieser Einsammlung abgewöhnt.

Wenn ein Ort belagert werden soll, pflegt man diejenigen herauszuweisen, die sich nicht auf eine bestimmte Zeit selbst aus ihrem eignen Vorrath ernähren können. Dieses sollte die Regel für alle Staaten seyn. Alle Einwohner müßten ihre Magazine auf ein Jahr gefüllet haben; und diejenigen, welche dazu nicht im Stande wären, in einer eignen Rolle stehen, für welche ein bestimmtes öffentliches Magazin, zu dessen Unterhaltung und Verzinsung ihnen eine besondre monatliche und verhältnismäßige Steuer auferleget werden müßte, von den Brantweinsbrennern unterhalten würde, so wie solches in diesen Blättern schon einmal vorgeschlagen worden.
